Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die **20.** Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der
Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.11.2012
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tytsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Ortsbürgermeister

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Stackelitz

Verwaltung

Frau Eva Haseloff

Frau Marlis Simon

FB-Leiterin Finanzen/Doppik

FB-Leiterin Finanzen

Es fehlte:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Stefan Rothelius

Gäste: 1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:Öffentlicher Teil**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Finanzausschusses vom 25.9.2012

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Sitzung am 25.9.2012 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**5. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2013
Vorlage: COS-INFO-567/2012**

Austausch Seite 15 des Beteiligungsberichtes AZV.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	0	0	0

6. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2013

Vorlage: COS-BV-572/2012

Das Konsolidierungskonzept ist sehr verbal aufgestellt. Maßnahmen sind zwar benannt, müssen aber im Laufe des Haushaltsjahres mit Zahlen untersetzt werden.

Stadtrat Hatton: Wird die Jahnsporthalle nicht mehr benötigt?

Mit der Erfassung der Belegung der einzelnen Sporteinrichtungen wurde begonnen. Ein abschließendes Ergebnis kann auf Grund personeller Probleme erst in 2013 erfolgen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: COS-BV-539/2012

Die Stadt Coswig einschließlich aller Ortschaften (außer Klieken) haben folgende Steuerhebesätze:

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	370 v.H.
Gewebesteuern	350 v. H.

Klieken hat im Gebietsänderungsvertrag für 10 Jahre die Hebesätze festgeschrieben, danach erfolgt in 10 % Punkten die Angleichung.

Stadtrat Hatton: Gibt es Gründe, warum die Ortschaft Hundeluft gegen die Steuerersatzung gestimmt hat?

Es liegen dazu keine Angaben vor.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Vorlage: COS-BV-561/2012

Korrektur der Haushaltssatzung im § 5:

Alt: Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Neu: Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern **sind** wie folgt festgesetzt: Die Korrektur ergibt sich daraus, dass eine eigenständige Steuersatzung beschlossen wird und die Steuersätze nicht mit der Haushaltssatzung festgesetzt werden.

Den Mitgliedern des Finanzausschusses wurde ein komplett neuer Vorbericht übergeben, da der übersandte Vorbericht fehlerhaft war.

In der Diskussion wurde dann festgestellt, dass noch einige Korrekturen erfolgen müssen (es fehlt in der Investitionsliste z. B die Maßnahme „Schnittstelle Bahnhof“).

Stadtrat Nössler:

Wie soll man an Hand des Ergebnisplanes nachvollziehen, was für die einzelnen Objekte an finanziellen Mitteln zur Verfügung steht. Eine Kontrolle ist einfach ausgeschlossen. Die einzelnen Ortschaften sehen generell gar nichts mehr, auch für die Stadträte ist der vorliegende Plan absolut nicht nachvollziehbar. Es muss doch machbar sein, für jede Einrichtung Planzahlen vorzugeben.

Stadträtin Keck:

Der Ortschaftsrat hat den vorliegenden Haushalt nicht verstanden, was in der Ortschaft Buko passiert, ist einfach nicht nachvollziehbar.

Für die Stadträte ist eine Kontrolle und Vergleichbarkeit von Objekten (wie z.B. Ausgaben der Feuerwehren oder Ausgaben bei den Dorfgemeinschaftshäusern) nicht mehr gegeben.

Frau Haseloff erläuterte die Vorgehensweise bei der Erstellung des Haushaltes. Grundsätzlich liegt in Zukunft die Verantwortung für die einzelnen Kostenstellen bei dem jeweiligen Produktverantwortlichen, der in der Lage ist, konkrete Aussagen zu den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen zu treffen.

Der Haushaltsplan 2013 wurde entsprechend der geltenden Rechtsvorschriften erstellt, Korrekturen bzw. Veränderungen sind auf jeden Fall möglich.

Auch ist der Produktplan keinesfalls abschließend, er kann jederzeit ergänzt oder korrigiert werden.

Ortsbürgermeister Krüger:

Es wäre hilfreich an alle Ortsbürgermeister eine Liste der Produktverantwortlichen herauszugeben, damit jeder den zuständigen verantwortlichen Mitarbeiter kennt.

Frau Haseloff:

Mit Vorliegen des Gesamtproduktbuches sind auch alle Produktverantwortlichen namentlich benannt.

Der Vorsitzende:

Bei allen Schwierigkeiten, die neue Dinge mit sich bringen, müssen wir einfach anfangen. Im Rahmen der Arbeit werden sicher auch neue Erkenntnisse kommen, die umgesetzt werden müssen. Der Produkthaushalt ist kein starres Gebilde, er ist korrekturfähig. Bei der Vergleichbarkeit zwischen Objekten ist eine gewisse Vorsicht geboten. Im vorigen Jahr wurden die einzelnen Kindereinrichtungen unter die Lupe genommen und man musste feststellen, dass viele objektive Dinge die Vergleichbarkeit beeinflussen.

Stadtrat Krause:

Anfrage, ob die Investitionsmaßnahme „Schnittstelle Bahnhof“ in 2012 schon beendet ist oder ob auch in 2013 Ausgaben dafür veranschlagt sind.

Es sind für 2013 Mittel veranschlagt, eine Korrektur im Vorbericht erfolgt dazu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	0	2

9. Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-557/2012

Ohne Änderungen wurde die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

10. 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-119/2003/7

Ohne Änderungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

11. Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt hier: Sachverständigengebühren

Vorlage: COS-BV-573/2012

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

12. Festlegung einer verwaltungsinternen Richtlinie

Vorlage: COS-BV-520/2012

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

13. Anfragen und Mitteilungen

Frau Simon:

Info. über eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 148.375 EUR für die Sanierung Rathaus. Die Beschlussvorlage ist Top in der Stadtratssitzung am 6.12.2012. Aus den Fördermitteln Denkmalschutz wurden zusätzliche FM von 118.700 EUR bereitgestellt. Der zu erbringende Eigenanteil ist aus Umverteilung bei den Maßnahmen des VMH 2012 gesichert.

Da es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil**1. Anfragen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 5.12.2012

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Simon
Protokollantin